

## US.AIR FORCE LOCKHEED C-5 GALAXY



Dieser STEP BY STEP Beitrag beschäftigt sich mit der Anwendung der Color-Buffer-Theorie von Dru Blair. Es wird gezeigt wie in Mischtechnik ein photo-realistische Flugzeugsituation entsteht. Rollen Sie Ihren Maskierfilm aus, spitzen Sie Ihr Skalpell und machen Sie sich bereit für den Start dieser Illustration.

# AEROPLANE STEP BY STEP



## Material

Für diese Illustration verwende ich ein Reinzeichenkarton 4G dick auf dem alle möglich Sachen wie Maskierfolie schneiden, kratzen, radieren etc. funktionieren. Natürlich können Sie dieses Bild auch auf einem Airbrushpapier erstellen. Achten Sie dabei aber darauf, dass

es bei dem vielen Maskieren leicht passieren kann, dass der Bogen stark eingeschnitten oder durchtrennt werden kann. Ein Bogen ab einer Grammaturn von 200g/m ist mindestens notwendig. Für die Details eignet sich ein Airbrushgerät mit einer feinen Düse. Hier kommen Geräte mit 0,15mm und 0,18mm in Frage.



## Bild 1

Als erstes übertrage Sie die Konturlinien auf den Reinzeichenkarton. Dazu können Sie mit einem Graphitstift die Rückseite des vorher erstellen Ausdrucks oder Kopie einschwärzen. Mit einem spitzen Stift wie z.B. einem Kugelschreiber fahren Sie dann die Konturlinien des Bildes ab. Die Graphitschicht

hinterlässt auf dem Untergrund die Vorzeichnung. Das geht schnell und man kann sicher sein, dass die Proportionen stimmen. Zur Fixierung habe ich das Vorlagenbild mit zwei Klebestreifen versehen. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht zu stark mit den Handballen auf die Vorlage stützen, da dies Flecken auf dem Untergrund hinterlassen kann. Falls dieses passieren sollte, können Sie mit einem weichem Radiergummi diese wieder entfernen.

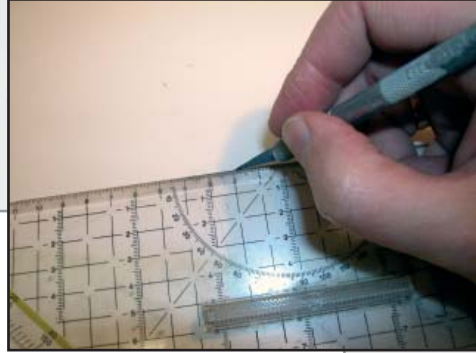


## Bild 2

Im diesem Bild sehen Sie die übertragenen Konturlinien. Mit einem Bleistift können Sie weitere Details oder vergessene Bereiche ergänzen.

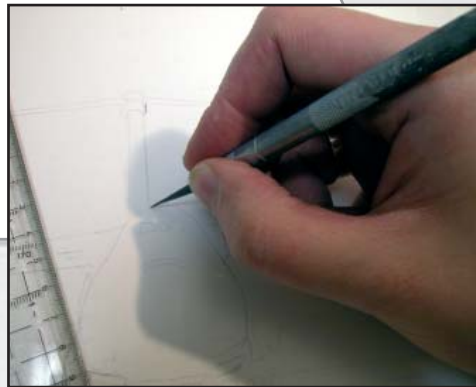
### Bild 3

Die Vorzeichnung wird nun komplett mit der Maskierfolie überzogen. Mit einem scharfen Skalpell kann jetzt der Hintergrund freigelegt werden. Für gerade Linien benutze ich als Hilfsmittel ein durchsichtiges großes Linal.



### Bild 4

Achten Sie darauf, dass alle Anfang und Endschnittpunkte getroffen sind, da sonst beim auslösen der Folie einige Teile die maskiert bleiben sollen, abgelöst werden können.



### Bild 5

Ziehen Sie langsam und vorsichtig die Maskierfolie ab. Mit dem Skalpell können sie kleinere Maskierteile herunterdrücken, falls diese nicht kleben bleiben wollen.

